



<https://blz.li/5409>

FUSSBALL: DIE SPIELE VON DONNERSTAGABEND

Veröffentlicht am 11.04.2025 um 08:22 von Redaktion LeineBlitz

Der **SC Hemmingen-Westerfeld** ist im Viertelfinale des Bezirkspokals ausgeschieden. Gestern Abend verlor der Landesligist beim klassentieferen TuS Davenstedt 1:2 (1:1). Co-Trainer Mo Kordian war nach der Partie maßlos enttäuscht. Zunächst sah es nach einem Weiterkommen für den Favoriten aus Hemmingen aus. Christopher Schultz brachte die SCer in der 13. Minute in Führung. Wenige Minute später bekamen die Gäste einen Handelfmeter zugesprochen. Doch der Elfmeter von Alexander Druzhinin landete in den Armen des Davenstedter Torhüters. So kamen die Gastgeber in der 40. Minute zum 1:1-Ausgleich und mit der zweiten Torchance folgte in der 71. Minute das 1:2. „Wir haben dann noch mal alles nach vorne geworfen. Aber es hat heute nicht gereicht“, sagte Kordian kurz und knapp.



Dennis Lattmann vom TuS Davenstedt köpft im Bezirkspokalspiel gegen den Landeslisten SC Hemmingen-Westerfeld zum 1:1 ein, beim Schlusspfiff liegt der Bezirksligist 2:1 vorn. © Reinhard Kroll

SC Hemmingen-Westerfeld: Trüller, Kyparissis (78. Sarstedt), Rosnowski, Smak (85. Bouraima), Zimmermann (54. Herhaus), Scharenberg, Schultz, Biehl, Meier, Dittmann, Tanner (12. Druzhinin, 64. Warnecke).

Ein torloses 0:0 sahen die Zuschauer gestern Abend im Bezirksliga-Spiel der **SV Arnum** gegen den FC Bad Pyrmont Hagen. Die Platzwarte hatten am gestrigen Tag das Maximum aus dem B-Platz herausgeholt, doch technisch guter Fußball war auf dem Untergrund nicht möglich. Das war sicherlich kein Vorteil für die spielstarken Gastgeber. So bot sich über 90 Minuten das gleiche Bild. Die Gäste beschränkten ihre Bemühungen aufs Verteidigen und die Gastgeber versuchten, das Abwehrbollwerk irgendwie zu knacken. Letztlich blieb es beim 0:0. „Ich kann mit dem Ergebnis ehrlich gesagt gut leben. Der Platz hat einfach nicht mehr hergegeben. So ist es manchmal“, sagte SVA-Trainer Maxi Abels.

SV Arnum: Zovko, Littellmann (60. Kallinich), Wlodarski, Boßdorf, Roemgens (82. Corona-Navarro), Jo. Angelovski, Ja. Angelovski, Corona-Navarro (60. Agyemang), Riebesam, Smak, Walter.

Soll erfüllt: Bezirksligist **TSV Pattensen II** setzte sich beim Tabellenschlusslicht FC Concordia Hildesheim 4:0 (3:0) durch, und holte damit die angepeilten bitter nötigen Punkte. Allerdings bleiben die TSVer nach wie vor auf einem Abstiegsplatz in der Tabelle. Das frühe 0:1 (7.) durch den Strafstoß von Pa Saleu Njie - verursacht an Gianluca Grupe - war ganz nach dem Geschmack der TSVer, das 0:2 (32.) durch Nico Westphal praktisch die Vorentscheidung. Jonas Grönig legte noch vor dem Pausenpfiff (42.) nach, mit 0:3 wurden die Seiten gewechselt. Für das 0:4 (63.) sorgte Pa Saleu Njie mit dem durch Handspiel verursachten Strafstoß. „Wir waren über die gesamte Spielzeit überlegen, haben einen starken Auftritt gezeigt“, freut sich Trainer Alexandar Gellert.

TSV Pattensen II: Stogniew, Görgen (60. Bolanos), Kurzweil (70. Maetje), Grönig, Liedtke, Geisel, Bartels, Öztürk, Njie, Westphal, Grupe (62. Büchner).